

II- 484 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 316*Li*
1987-04-24

Anfrage

der Abgeordneten Karel Smolle, Freda Blau-Meissner
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung betreffend
Ausschreibung und Besetzung des 1. Lehrstuhles für Frauenforschung
Österreichs an der Universität Innsbruck

Was es im Ausland längst gibt, sollte jetzt in Innsbruck geschaffen werden: ein Lehrstuhl für Frauenforschung im Rahmen der Studienrichtung Politikwissenschaft. Dem Institut für Politikwissenschaft wurde demgemäß bereits am 13.10.1986 eine Planstelle zugewiesen. Der Lehrstuhl wurde im Hinblick auf den Schwerpunkt "Politisches System Österreichs mit besonderer Berücksichtigung der Frauenforschung" definiert. Die Einbindung der Frauenforschung in ein politikwissenschaftlich umfassendes Konzept, das die gesamte politische Realität des Landes mitberücksichtigte, sollte eine Ghettoisierung der Frauenforschung verhindern.

Der neue Lehrstuhl würde nicht nur eine bedenkliche Lücke im österreichischen Wissenschaftsbetrieb füllen, sondern auch den in Innsbruck ständig wachsenden Zahlen von Politikwissenschaftsstudenten gerecht werden. Man beachte, daß Wien über 6, Salzburg über 4 und Innsbruck lediglich über 2 Lehrstühle verfügt, obwohl gerade im Vergleich zu Salzburg die Aufgabenstellungen und die Zuwachszahlen der Studenten am Innsbrucker Institut gleich sind.

Nun wird plötzlich der Text zur Ausschreibung der Planstelle im Ministerium zurückgehalten, der Minister überlegt eine Einziehung derselben bzw. eine Umwidmung in eine Lehrkanzel für Fremdenverkehr für die Studienrichtung Ökonomie. Da eine Berufungskommision für den Lehrstuhl für "Frauenforschung" bereits eingesetzt war, bedeutet die nunmehrige Vorgangsweise des Ministeriums eine in der Zweiten Republik Österreichs eine einmalige Verletzung der Autonomie der Universitäten.

Anfrage:

- 1) Wann langte der Antrag zur Ausschreibung des Lehrstuhles im Ministerium ein?
- 2) Aus welchen Gründen erfolgte bislang keine Ausschreibung der Lehrkanzel in der "Wiener Zeitung"?
- 3) Gibt es einen Antrag von seiten des Ministeriums zur Umwidmung der als Lehrstuhl für Frauenforschung geschaffenen Planstelle?
- 4) Wann rechnen Sie mit einer Besetzung des Lehrstuhles für Frauenforschung?